

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 18. Juli 2019

Ort: CMS Stiftung, Schöttlestraße 8, 70597 Stuttgart

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Teilnehmer: 49 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Vertreter von Mitgliedern
11 Gäste

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Vorstellung der CMS Stiftung
- TOP 3 Ergebnisse der vier Arbeitskreise
- TOP 4 Versammlungsleitung
- TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 6 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 7 Bericht des Vorstands
- TOP 8 Vorstellung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, Teil 1
- TOP 9 Rechnungslegung 2018
- TOP 10 Bericht des Rechnungsprüfers
- TOP 11 Finanzstatus per 1. Juli 2019
- TOP 12 Aussprache zu den Berichten
- TOP 13 Entlastung des Vorstands *(Beschluss)*
- TOP 14 Haushaltsplan 2020 *(Beschluss)*
- TOP 15 Vorstellung der Beitragsordnung mit anschließender Diskussion
- TOP 16 Datenschutzordnung *(Beschluss)*
- TOP 17 Anträge
- TOP 18 Verschiedenes *(Bestellung)*
- TOP 19 Vorstellung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, Teil 2

TOP 1 - Begrüßung

Im Namen des gesamten Vorstandsteams begrüßt Edith Wolf die anwesenden Mitglieder. Sie bedankt sich bei der Anwaltssozietät sowie bei der CMS Stiftung, die Mitgliederversammlung in deren Räumen sowie mit deren Unterstützung durchführen zu können und übergibt das Wort an die Gastgeber.

TOP 2 – Vorstellung der CMS Stiftung

Stefan Sieling, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, begrüßt das SRS im Hause der Anwaltssozietät und wünscht dieser Mitgliederversammlung einen erfolgreichen, harmonischen und kurzweiligen Verlauf.

Dr. Axel Sigle, Partner der Sozietät, Anwalt im Stiftungsrecht und Mitglied der Geschäftsführung der CMS Stiftung, stellt die noch junge Stiftung vor, die sich für den Zugang zum Recht für Bedürftige und Menschen, unabhängig ihrer finanziellen Mittel, engagiert.

TOP 3 – Ergebnisse der vier Arbeitskreise

Wissenstransfer ist dem SRS sehr wichtig und hat sich auch bei den Arbeitskreisen bewährt. Diese haben bereits eigene Projekte entwickelt.

AK Bildungschancen: Ein Zusammenschluss von 16 Stiftungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildungseinrichtungen zu verbessern, damit sie ihre Kompetenzen erweitern und letztlich einen Abschluss erlangen können. Dafür wurden 6 gemeinsame Projekte gestartet.

Nächstes Treffen: Dienstag, 8. Oktober 2019, Vector Stiftung

AK Integration: Ein Zusammenschluss von 6 Stiftungen, die als erstes gemeinsames Projekt Geschichten von Menschen sammeln, die sich hier ein neues Leben aufbauen (Freundschaften, Missverständnisse, Unterstützung und Hilfe). Kurze Filme, die von sozialem und ehrenamtlichem Engagement in Stuttgart erzählen und damit zeigen möchten, wie das neue Miteinander immer vertrauter wird, wo manches schief läuft oder wo weiterhin Unterstützung gebraucht wird.

Nächstes Treffen: 24. September 2019, Bürgerstiftung Stuttgart

AK Internationales: Zusammenschluss von 9 Stiftungen mit dem Gemeinschaftsprojekt Fluchtursachenbekämpfung durch Aufforstung in Uganda. Projektstart ist für Januar 2020 geplant, außerdem eine gemeinsame Reise nach Uganda.

Nächstes Treffen: 21. Januar 2020, Stay Stiftung

AK Stiftung & Vermögen: Der Start für den derzeit jüngsten AK ist gelungen, Auftaktveranstaltung mit Impulsvorträgen zu den Themen „Fundraising“ (Martin Georgi, Deutscher Fundraising Verband e. V.), „zeitliche Herausforderung der Vorstandsarbeit als Ehrenamt“ (Gabriele Maier, Olgäle Stiftung) und „realer Erhalt des Stiftungskapitals“ (Stephan Dankert, Bankhaus Lampe KG).

Nächstes Treffen: 12. November 2019 zu den Themen „Stiftungsgerechte Gestaltung von Anlagerichtlinien“ und „Gremienachfolge“, Bankhaus Metzler

TOP 4 - Versammlungsleitung

Gemäß § 4 der Satzung wird die Mitgliederversammlung von der Vorsitzenden Edith Wolf geleitet. Als Protokollführerin wird Martina Knittel bestimmt. Für die 3 anstehenden Beschlüsse (Entlastung des Vorstands, Genehmigung des Haushaltsplans 2020 sowie Datenschutzordnung des Vereins) werden Handzeichen als Art der Abstimmung festgelegt.

TOP 5 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung inklusive Tages- und Datenschutzordnung ist den Mitgliedern am 11. Juni 2019 fristgemäß in Textform zugegangen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 6 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Abfolge der TOPs wurde nach dem Versand mit der Einladung geändert und daher als Stuhlvorlage ausgelegt. Ergänzungen und Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden weder im Vorfeld noch aus der Versammlung beantragt. Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

TOP 7 - Bericht des Vorstands

Irene Armbruster berichtet über Festigung und Ausbau der bisher geschaffenen Strukturen. Damit wurden neue Kooperationen ermöglicht.

Einmal pro Woche stimmt sich das Vorstandsteam mit Jule Fiedler in einer Telefonkonferenz ab. Aufgabenschwerpunkte werden 2x jährlich in einem Planungs- und Strategiemeeeting erarbeitet und festgelegt.

Stammtisch-Treffen: Ein für das vergangene Jahr gesetzter Schwerpunkt konnte umgesetzt werden. 5 Einladungen wurden ausgesprochen, die Ideen/Themen dafür (Bildung, Kunst und Umwelt) kamen aus dem Kreis der Mitglieder; neue Ideen gerne an Jule Fiedler. Außerdem gab es 5 weitere Veranstaltungen („Vermögensverwaltung im Spannungsfeld zwischen Strafzinsen, Mission-/Impact-Investing, Robo-Advisor und Crowdfunding“, Stiftungsforum Baden-Württemberg, Zwitschermeeting, „Demokratie und Menschenrechte“ sowie der Deutsche Stiftungstag).

Der Stuttgarter Stiftungstag unter dem Motto „Dialog“ war das zweite große Treffen des Stiftungsnetzwerks. In aktiven Formaten kamen rund 100 Mitglieder zusammen und konnten Anregungen aus einem Impulsvortrag „Mut zum Dialog“ mitnehmen und in einer Fish-Bowl diskutieren. Der SRS bedankt sich nochmals herzlich bei der BW Bank für ihre Gastfreundschaft.

Ausblick/Save the dates: Degerlocher Stiftungswochen vom 19.09. – 24.10.2019 mit drei Veranstaltungen (19.09. - Vernissage der Stiftungsplakate mit Impulsvorträgen, 10.10. - Best Practice Beispiele u.a. mit FLÜWO Stiftung und Ott-Göbel-Jugendstiftung sowie 24.10. - Abschlussveranstaltung mit prominent besetzter Diskussionsrunde u.a. mit Herta Däubler-Gmelin und Dr. Axel Sigle).

22. Stuttgarter Stiftungstag zum Thema „Kunst als gesellschaftsverändernde Kraft“ am 22. November 2019 bei THE SCHAUFLEER FOUNDATION im Schauwerk Sindelfingen. Geplant sind Comic-, Urheberrechts- und Cyantotypieworkshops sowie eine exklusive Führung im Schauwerk Sindelfingen.

Edith Wolf schließt den Bericht mit einem Blick auf die Mitgliederzahlen ab. Aktuell hat der SRS 163 Mitglieder (130 Stiftungen und 33 Fördermitglieder), Freude über stetiges Wachstum ohne bewusste Akquise sowie weniger Austritte als im Vorjahr. Vertreter der Neumitglieder werden im Netzwerk mit einem Blumenstrauß begrüßt.

TOP 8 – Vorstellung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, Teil 1

Michaela Böhme zeigt den Mitgliedern aktiv und vor Ort, wie wichtig Bewegung für unsere Gesundheit ist. Um Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene zur Bewegung zu motivieren, stellt sie ein Glücksrad vor, bei dem Übungen aus den Bereichen Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit sowie Koordination erdreht werden können; Beispiele für Erwachsene „Rückkehr des Frühlings“ aus dem Taiji bei dem die festgesetzten Blutplättchen aufgeschüttelt werden oder der Tandemstand für das Training der Gleichgewichtsfähigkeit. Diese

gesundheitsfördernden Bewegungsanreize gibt es auch als App für die ganze Familie zu Hause.

TOP 9 - Rechnungslegung 2018

Dr. Stefan Hofmann präsentiert die Vermögensrechnung zum 31.12.2018 sowie die Einnahmen-/Ausgabenrechnung und das Anlagenverzeichnis für das Rechnungsjahr 2018. Durch sparsames Wirtschaften konnte das Berichtsjahr mit einem Überschuss nach Rücklagenauflösung bzw. -zuführung in Höhe von 2.317,96 € abgeschlossen werden. Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften der §§ 59 ff. AO.

TOP 10 - Bericht des Rechnungsprüfers

Die Prüfung der Kassenführung und Rechnungslegung wurde am 13. Mai 2019 durch Siegfried Schön vorgenommen. Sie umfasste das Haushaltsjahr 2018. Das SRS stellte alle Belege zur Verfügung. Dr. Stefan Hofmann stand für Fragen zur Verfügung.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Kassenführung, Rechnungslegung und Rücklagendokumentation sind ordnungsgemäß, transparent und nachvollziehbar. Die Mittelverwendung wurde satzungsgemäß vorgenommen.

Herr Schön empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

Dr. Hofmann bedankt sich bei Ursula Augsten für die zuverlässige Begleitung und die Aufstellung des Jahresabschlusses pro bono, bei Siegfried Schön für die ehrenamtliche Rechnungsprüfung sowie bei Martina Knittel für die exzellente Buchführung und die regelmäßige Finanzinformation an das Vorstandsteam.

TOP 11 - Finanzstatus per 1. Juli 2019

Dr. Stefan Hofmann informiert über das Vermögen des SRS zum 1. Juli 2019 und gibt einen Überblick über die aktuelle Auslastung des Haushaltsplans 2019 – sowie im Vorgriff auf TOP 14 – den Vorschlag des Vorstands zum Haushaltsplans 2020.

TOP 12 - Aussprache zu den Berichten

Zu der umfassenden Information zur Arbeit des Vorstandsteams und der Finanzinfo gab es keine Rückfragen, Anregungen oder Hinweise.

Die Mitglieder danken dem Vorstandsteam und den Mitarbeitern des SRS für die sehr gute Arbeit.

TOP 13 - Entlastung des Vorstands

Susanne Kremer (Caritas Stiftung Stuttgart) stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Entlastung erfolgt einstimmig (49 Ja-Stimmen). Der Vorstand des SRS ist für das Jahr 2018 entlastet und bedankt sich dafür bei den Mitgliedern.

Die **Kaffeepause** soll auch die Möglichkeit zum Netzwerken bieten: Gesprächsanreize sind Hobbies, die auf den Untersetzern der Kaffeetassen stehen. Weiterhin wird jedes Mitglied gebeten, seine Kooperationen auf einem Plakat einzuzeichnen.

TOP 14 - Haushaltsplan 2020

Dr. Stefan Hofmann trägt den Entwurf für die Haushaltsplanung 2020 (Anlage 1) vor. Die geplanten Einnahmen als auch die Ausgabenseite sind an die Konzeption für 2020 angepasst. Der Vorschlag für den Haushaltsplan 2020 wird einstimmig (49 Ja-Stimmen) verabschiedet.

TOP 15 – Vorstellung der Beitragsordnung mit anschließender Diskussion

Für das SRS gibt es keine Beitragsordnung. Ein solches Regelwerk soll bei der Mitgliederversammlung 2020 beschlossen werden. Um die Mitglieder frühzeitig in dieses Thema einzubinden, trägt Irene Armbruster die bisherigen Überlegungen bzw. Ideen des Vorstandsteams vor.

Basis ist das Geschäftsjahr 2018, das Delta zwischen festen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Ausgaben beläuft sich auf rund 2.700,00 €, weiterhin ist der Arbeitsbedarf der Kommunikationsmanagerin (derzeit 50 %) höher als geplant. Eine Hochrechnung 2019 zeigt, dass sich das Vermögen des SRS voraussichtlich reduzieren wird.

Von ein paar Einrichtungen gibt es bereits Rückmeldung zur einmaligen finanziellen Unterstützung des Projekts „Plattform Stiftungs Kooperation“.

Es werden Vorschläge aufgezeigt, wie eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aussehen könnte, damit die Aufstockung der Stelle der Kommunikationsmanagerin verbindlich und planungssicher finanziert werden kann. Wünschenswertes Ziel ist die Aufstockung dieser Stelle auf 75 %, spätestens zu Beginn 2021.

Vorschlag 1: natürliche Personen mind. 150 €, Stiftungen mind. 200 € und For-Profit-Mitglieder mind. 500 € - Bei dieser Variante wären die laufenden Ausgaben sowie die Personalkosten der Kommunikationsmanagerin bei einem Umfang von 50 % gedeckt.

Vorschlag 2: natürliche Personen mind. 150 €, Stiftungen mind. 200 €, 10-15 Mitglieder mind. 1.500 € und For-Profit-Mitglieder mind. 750 € - Bei dieser Variante wären die laufenden Ausgaben sowie die Personalkosten der Kommunikationsmanagerin bei einem Umfang von 75 % nur zu rd. 97 % gedeckt.

Vorschlag 3: natürliche Personen mind. 150 €, Stiftungen mind. 200 €, 10-15 Mitglieder mind. 1.500 € und For-Profit-Mitglieder mind. 1.500 € - Bei dieser Variante wären die laufenden Ausgaben sowie die Personalkosten der Kommunikationsmanagerin bei einem Umfang von 100 % nur zu rd. 95 % gedeckt.

Dabei ist die Idee des Vorstands, dass sich freiwillig 10-15 Mitglieder finden, die mind. 1.500 € solidarisch bezahlen.

Die Mitglieder tauschen sich in Murmelgruppen zu diesen Vorschlägen aus. In der anschließenden Diskussion gibt es folgende Rückmeldungen der Mitglieder sowie gegebenenfalls eine Stellungnahme des Vorstandsteams:

- Der SRS leistet sehr gute Arbeit für die Stiftungen in der Region. Dies ist ohne die Anstellung der Kommunikationsmanagerin nicht möglich und muss daher auch angemessen honoriert werden. Die Mitglieder müssen für diesen Mehrwert bereit sein, einen entsprechenden Beitrag zu bezahlen, damit nicht das Vermögen aufgebraucht wird. Ist die Stadt Stuttgart bereit, die Arbeit des SRS zu fördern? (Winfried Böhler Stiftung)
Das Vorstandsteam informiert, dass es seit dem Neustart des SRS keine Förderung mehr durch die Stadt Stuttgart gibt.
- Von mehreren Seiten kam das Feedback, dass ein Mindesttrichtbeitrag festgelegt werden sollte, die Mitglieder jedoch die Beitragshöhe selbst festlegen – z. B. nach eigener Bewertung, nach Stiftungsvermögen oder durch die Vorgabe von 5 Beitragsgruppen, in

welche man sich für 3 Jahre verbindlich einstuft (Atlantis Kulturpreis-Stiftung/MARIPOSA, Camille Mödinger-Stiftung, Hohenheimer Universitätsstiftung, Kinderturnstiftung Baden-Württemberg). Der Vorstand ergänzt, dass dies schon der status quo sei.

- Mitglieder legen sich auf einen verbindlichen Mindestbeitrag fest, geben in guten Jahren mehr und könnten immer auf Mindestbeitrag zurückgreifen (Fairventures Worldwide FVW gGmbH). Bei diesem Ansatz wird die Planbarkeit der fixen Personalkosten vom Vorstandsteam kritisch gesehen.
- Kommunikationsmanagerin Jule Fiedler leistet eine hervorragende Arbeit, daher sollte die Anpassung auf 2020 vorverlegt werden (Giovane-Elber-Stiftung). Eine Beitragsordnung kann formal erst bei der Mitgliederversammlung 2020 beschlossen werden. Jedoch könne jedes Mitglied gerne eine Spende machen, so das Vorstandsteam, damit eine Aufstockung bereits 2020 umgesetzt werden kann.
- Alle Mitglieder finden die Arbeit von Jule Fiedler super! Der Mehrwert ist seither deutlich gestiegen. Professionalisierung kostet Geld! Jede Einrichtung sollte daher die Höhe des Mitgliedsbeitrags prüfen und anpassen (Johannes-Ziegler-Stiftung).
- Es wird die Frage gestellt, ob ein schwankender Mitgliedsbeitrag zu Problemen bei der Prüfung durch Aufsichtsbehörde führen kann (Kries-Stiftung).
- Das Gehalt stellt für den Stelleninhaber auch eine lebensnotwendige Einnahme dar. Daher sollte die Beitragsordnung ein verlässlicher Sockel der Einnahmen sein (CONCORDIA Sozialprojekte Stiftung Deutschland).

Irene Armbruster bedankt sich für die vielen Rückmeldungen und nimmt als Aufgaben für den Vorstand mit:

- 1. Überprüfung ob es möglich ist, dass die Mitglieder sich für drei Jahre verbindlich in eine Kategorie eintragen, um Planungssicherheit zu haben.**
- 2. Die Gespräche mit Stiftungen, natürlichen Personen und For-Profit-Organisationen, die einen Solidaritätsbeitrag leisten wollen, gehen weiter.**
- 3. Der Vorstand wird in seiner Kommunikation die Bitte formulieren, gerne freiwillig und ab sofort eine Spende über den Mitgliederbeitrag hinaus zu leisten. Der SRS freut sich über freiwillige Spenden und stellt dafür Zuwendungsbescheinigungen aus.**
- 4. Vor dem Hintergrund der wertschätzenden und positiven Rückmeldung der Versammlung wird eine Beitragsordnung erarbeitet und 2020 zur Abstimmung bei der Mitgliederversammlung vorgelegt.**

TOP 16 – Datenschutzordnung, Beschluss

Das Gesetz gibt vor, dass jeder Verein zusätzlich zur Satzung eine Datenschutzordnung braucht. Mit Unterstützung von Petra Jantzen (Camille Mödinger-Stiftung / Schick und Schaudt Rechtsanwälte) hat der Vorstand einen Entwurf für die Datenschutzordnung des SRS entwickelt, welcher mit der Einladung versandt wurde und als Stuhlvorlage ausliegt. Die Erfordernisse aus der Datenschutzgrundverordnung (Homepage => Datenschutzerklärung und Impressum auf neuesten Stand gebracht, Newsletter => Einverständniserklärung eingeholt, Auftragsdatenverarbeitungsverträge abgeschlossen, Verarbeitungsverzeichnisse angelegt) wurden 2018 umgesetzt.

Dr. Hofmann erläutert die Inhalte der Datenschutzordnung des SRS. Fragen wurden keine gestellt. Lt. dem Landesdatenschutzbeauftragten kann der Vorstand, wenn die Vereinssatzung nichts vorgibt, eine Datenschutzordnung alleine erlassen. Nach den Prinzipien des Miteinanders und der Transparenz stellt das Vorstandsteam die Datenschutzordnung des SRS

der Mitgliederversammlung zum Beschluss. Sie wird einstimmig (49 Ja-Stimmen) angenommen.

TOP 17 - Anträge

Anträge wurden keine eingereicht.

TOP 18 - Verschiedenes

Das Vorstandsteam stellt den Antrag, für das Geschäftsjahr 2019 Siegfried Schön von der Christel und Hans-Sommer Stiftung als ehrenamtlichen Rechnungsprüfer für ein weiteres Jahr zu bestellen. Er erklärt seine Bereitschaft und die Mitgliederversammlung bestätigt diese Bestellung mehrheitlich mit Enthaltung des Betroffenen (48 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

Klaus Reichert von der Klaus und Waltraud Reichert Stiftung berichtet über deren Aktivitäten mit einem Paralleltandem, mit dem es möglich ist Personen mitzunehmen, die nicht mehr selbständig Radfahren können, sollen oder wollen. Bei diesem speziellen Fahrrad sind die Sitzplätze nebeneinander angeordnet. Dieses Rad wurde über Spenden finanziert, hat Motorunterstützung, ist 2 Jahre alt und bislang wurden rd. 4.500 km damit gefahren. Die älteste Fahrpartnerin ist 99 Jahre alt und die Lieblingsstrecke der Mitfahrer ist der Panoramaweg in Ostfildern. Wer Interesse hat ist zu einer Probefahrt eingeladen.

TOP 19 – Vorstellung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, Teil 2

Susanne Weimann, Geschäftsführerin der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, erwähnt die besondere Konstellation der Gründungspartner dieser Stiftung und gibt einen Überblick, was die Stiftung alles im Portfolio hat. Ein wichtiges Ziel dabei ist, über die positive Wirkung von Bewegung aufzuklären und dadurch den Bewegungsmangel, speziell bei Kindern zu reduzieren. Durch Information und Aufklärung, bewegungsfördernde Rahmenbedingungen und Vernetzung von Akteuren versucht die Stiftung Kinder spielerisch an Bewegung und das Turnen heranzuführen, als Grundlage für eine gesunde Entwicklung.

Aktuell ist das Förderprojekt „Rollende Kinderturn-Welt“ in Planung, eine mobile Bewegungslandschaft mit Wissenswertem über Tiere, das – wenn die Finanzierung zu 100 % gesichert ist - 2020 startet.

Nachdem keine weiteren Themen aufgerufen werden, dankt Edith Wolf nochmals dem Gastgeber, der CMS Stiftung und Jule Fiedler, für die brillante Arbeit und ihr überdurchschnittliches Engagement im vergangenen Jahr.

Edith Wolf schließt die Sitzung um 18:40 Uhr und lädt nochmals zum Netzwerken ein.

Stuttgart, den 25. Juli 2019

gez. Edith Wolf
Versammlungsleitung

gez. Martina Knittel
Protokollführung

Anlage

Anlage 1

Haushaltsplan 2020



Entwurf des Vorstands – als Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung

A Einnahmen	Plan 2020	B Ausgaben	Plan 2020
Mitgliedsbeiträge	34.000,00 €	Honorare Buchführung, Verwaltung (Fr. Knittel)	4.500,00 €
Spenden / Sponsoring	0,00 €	Gehalt+ Nebenkosten Kommunikationsprofi (Fr. Fiedler)	28.000,00 €
		Veranstaltungen	4.000,00 €
Einnahmen gesamt	34.000,00 €	Website / Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00 €
		Sonstige Aufwendungen	500,00 €
		Kosten Geldverkehr	30,00 €
		Geschäftsbedarf	500,00 €
		Reisekosten	500,00 €
		Ausgaben gesamt	40.030,00 €
		C Vermögensreduzierung	- 6.030,00 €